

Kleinkunst in Bad Mergentheim 2018 / 2019

Bad
Mergentheim



Foto: © www.annapiechotta.de/

Freitag,
26.10.2018,
19.30 Uhr
Kulturforum

Vorverkauf:
15 € / 14 €
Abendkasse:
17 € / 16 €

Daniel Helfrich

Gogo in ein Programm,
bei dem sich inhaltlich
auch das Fernsehballer
noch eine Scheibe ab-
schneiden kann.



Eigentlich bin ich ja Tänzer

Auch wenn er es in der Tanzschule nicht über den Grundkurs hinaus gebracht hat: eigentlich ist er ja Tänzer. Skurril, geistreich und auch etwas morbide zeigt uns Klavierkabarettist Daniel Helfrich in seinem neuen Programm, dass das ganze Leben ein einziges Tänzeln zwischen Fettnäpfchen und großem Auftritt, zwischen Taktgefühl und Taktlosigkeit, zwischen anmutigem Ballett und wildem Breakdance ist.

Daniel Helfrich begibt sich mit mal mehr, mal weniger ernst zu nehmenden Texten in Pirouetten und Promenaden von Slow Fox bis Quickstep auf das glatte Parkett des Alltags, um spätestens nach einem Pas-de-deux mit Primaballerdiva Helene Fischer zu dem Schluss zu kommen, dass immer noch der Mann führt.

Verpassen Sie also nicht, wenn Daniel Helfrich Sie in vielfältigen Musikstilen rumbarmherzig mit seiner eigenen Sicht auf die Klassiker der Tanzfilme konfrontiert. Denn eigentlich ist er ja Tänzer.

Liza Kos

Freitag,
07.12.2018,
19.30 Uhr
Kulturforum

Vorverkauf:
15 € / 14 €
Abendkasse:
17 € / 16 €

Schlagfertig und mit verblüffenden Wendungen spielt die Wahlaachenerin mit ihren drei Identitäten ...

Foto: © Michel Klirenge

„Was glaub' ich, wer ich bin?!“

Liza Kos kommt aus Moskau. Mit 15 zieht sie mit ihren Eltern aufs Land – nach Deutschland. Hier will und muss sie sich integrieren und lernt die Landessprache, die sie auch bald perfekt beherrscht: Türkisch! Nach vier Jahren unterm Kopftuch, hängt sie dieses an den Nagel und beschließt eine „richtige Deutsche“ zu werden. Um dies zu erreichen und die Integration endlich abzuschließen meldet sie sich in Aachen in einem Karnevalsverein an und beginnt Öcher Platt zu lernen.

Die Bühne ist ihre Welt, in der sie sich herrlich erfrischend austobt und trocken-humorvoll, augenzwinkernd und mit Leichtigkeit mit vorherrschenden Klischees spielt. Denn die kennt Liza zur Genüge. Durch ihre „integrationsbedingte Persönlichkeitsspaltung“ schlüpft das Multi-Kultitalent gekonnt in verschiedene Rollen und bietet einen unterhaltsamen Mix aus Persiflage, Parodie und Liedern. Ein Programm voller Überraschungen und Kontraste.

Freitag,
25.01.2019,
19.30 Uhr,
Kulturforum

Vorverkauf:
15 € / 14 €
Abendkasse:
17 € / 16 €

Carmela De Feo

Misserfolg ist auch Erfolg, nur anders!

Foto: © Olli Haas

Die Schablone, in der ich wohne

La Signora, der Nachtspeicher aus dem Süden mit seinem treuen, tastenreichen Gefährten dem Akkordeon, ist wieder unterwegs im Auftrag der Bespaßung. Gefangen in der Endlosschleife der guten Laune, macht sie böse Miene zum abgekarteten Spiel.

Das Leben als Showgirl hat sie sich einfacher vorgestellt. Und während jeder Show stellt sie sich die gleiche Frage: Kommt jetzt der Durchbruch oder ist es nur der Blinddarm? Mit der Grazie neapolitanischer Eseltreiber tanzt sich La Signora durch ihr neues Programm auf der verzweifelten Suche nach dem Unsinn ihres Lebens! Und so macht sie sich als Anführerin der untoten Hausfrauen in ihrem Showboot auf, die Welt zu retten.

La Signora, die Callas des Akkordeons, lädt ein zu einem Abend, an dem Herzen gebrochen, Seelen verkauft und echte Gefühle täuschend echt imitiert werden.

Freitag,
22.02.2019,
19.30 Uhr,
Kulturforum

Vorverkauf:
15 € / 14 €

Abendkasse:
17 € / 16 €

Anna
Piechotta



Indem Anna lebt, was sie singt und singt, was sie lebt, zieht sie ihr Publikum in den Bann – vom ersten bis zum letzten Ton.

Foto: © Andreas Barkhoff

Schneewittchen ist tot

Anna Piechotta – die Sängerin mit dem Schneewittchengesicht, so wurde sie einst betitelt. Doch Schneewittchen ist tot! Ihre liebliche Aura entpuppt sich in Wirklichkeit als ironischer, markanter und zynischer Geist. Piechottas Lieder sind kein musikalischer Zwergenaufstand, im Gegenteil – sie zeigen stiefmütterlichen Charakter: Da werden Einbrecher zu Liebhabern, Katzen zu Kriminellen und Scientologen zu historischen Größen. Es werden Briefbomben verschickt und Kinder mit Armbruch zu Heulsusen degradiert. Manchmal aber, wenn ihr danach ist, haucht Anna dem wahren Schneewittchen noch einmal etwas Leben ein.

Ihre Virtuosität erlaubt es ihr jede Klangfarbe und jede Stimmung zu erzeugen. Ihr präzises und kunstvoll arrangiertes Klavierspiel verbindet sich mit wohl durchdachten Liedtexten, deren Wendungen immer wieder überraschen.



Freitag,
29.03.2019,
19.30 Uhr
Kulturforum

Vorverkauf:
15 € / 14 €

Abendkasse:
17 € / 16 €

Geschichten,
wie sie das Leben
gerne geschrieben
hätte.

Lennart
Schilgen

Foto: © Jost Schilgen

Engelszungenbrecher

Einmal den Kopf schief gelegt, schon sieht die Welt ganz anders aus – Lennart Schilgen findet Blickwinkel, aus denen das vermeintlich Feststehende auf einmal wackelig erscheint. Und bringt es dann in seinen Liedern zum Kippen: Vom Tragischen ins Komische, vom Schönen ins Schräge. Oder auch mal umgekehrt.

Mit Wortwitz und Ironie singt er über innere und äußere Schweinehunde, Black-Metal-Bands, die Liebe und alle anderen, die sich nicht wehren können. Mit verwegenen Reimen und Zeilensprüngen dreht er sich selbst das Wort im Munde um, wird vom Draufgänger zum Dran-Vorbei-Schleicher oder vom halben Hemd zum Hooligan. Dazu spielt er abwechselnd Klavier und Gitarre, versiert und vielseitig, mal zart, mal rabiat – aber stets im Sinne der Texte. Was dabei herauskommt ist subtiler Wahnsinn zum Wohlfühlen.

Auch in dieser Saison haben Sie die Möglichkeit ein Kleinkunst-Abo bei der Tourist-Information oder am Schalter der Kurverwaltung zu kaufen. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.



Karten - Vorverkauf:
Tourist-Information Tel.: 07931 57-4815,
Kurverwaltung 07931 965225 sowie
über **RESERVIX** möglich.

Herausgeber:
Stadt Bad Mergentheim
Kultur- und Tourismusamt
Tel.: 07931 57-4104
Bahnhofplatz 1, 97980 Bad Mergentheim
www.bad-mergentheim.de

Die Abendkasse öffnet
eine halbe Stunde vor Spielbeginn.
Änderungen vorbehalten.